

Riedel, Wolfgang; Lange, Horst (Hrsg.): Landschaftsplanung. – Heidelberg; Berlin: Spektrum Akademischer Verlag GmbH, 2001. – 364 S. – zahlreiche Tab. u. Abb. – 11 Textkarten. – ISBN 3-8274-0936-5. – 39,95€

Endlich liegt für einen breiten Nutzerkreis ein aktuelles, alle wesentlichen Bereiche der Landschaftsplanung behandelndes Lehrbuch vor! Erfreulich auch, dass durch die langjährige berufliche Tätigkeit mehrerer beteiligter Autoren im Osten Deutschlands, insbesondere der beiden Herausgeber, viele Erfahrungen aus der Landschaftsplanung der neuen Bundesländer mit einbezogen werden konnten.

In gut gegliederter und übersichtlicher Form werden Grundlagen, Aufgaben, Methoden und Instrumente der Landschaftsplanung abgehandelt. Der Integration der Landschaftsplanung in die räumliche Gesamtplanung wird mit Recht ein eigenes Kapitel gewidmet. Gleiches trifft auch auf die wichtige Aufgabenstellung „Landschaftsplanung als Beitrag zu anderen Fachplanungen“ zu. Die Landschaftsplanung ist nach den Verfassern „...räumliche Umweltplanung, die auf die Multifunktionalität der Landschaft unter der Prämisse einer nachhaltigen Landnutzung abzielt...“ und „...als etabliertes und flexibles Instrument für die räumliche Umweltvorsorge weiterzuentwickeln...“ ist.

Auch ein Landschaftsplaner kommt ohne eine klare umweltmoralische Grundhaltung nicht aus, wenn er seriöse Arbeitsergebnisse vorlegen will. Deshalb ist es zu begrüßen, wenn zu Beginn in den Abschnitten 2.1.1 „Die Last der Umweltverantwortung“ und 2.12 „Fair differenzierende Landschaftsplanung“ umweltethische Grundlagen vermittelt werden. Diese Thematik wäre es wert, in einem eigenen Buch behandelt zu werden.

Das vorliegende Buch „Landschaftsplanung“ ist ein Lehrbuch und vermittelt deshalb vor allem fundiertes Wissen über notwendige Grundlagen, bewährte Methoden und über geeignete effiziente Instrumentarien. Aber auch ganz neue Aufgaben und noch in der Entwicklung befindliche Zielstellungen sollten insbesondere den Lernen-

den nahegebracht werden. Dies erfolgt erfreulich oft und kritisch z.B. in den Abschnitten zum Europäischen Gemeinschaftsrecht, zur FFH-Verträglichkeitsprüfung und zum Biotopverbundsystem (hier hat die Novellierung des Bundesnaturschutzgesetzes einen besonderen Schwerpunkt gesetzt!).

Notwendige Ergänzungen des grundlegenden Textes erfolgen durch konkrete Fallbeispiele der Landschaftsplanung auf verschiedenen Planungsebenen – vom Landschaftsprogramm Hamburgs über einen Landschaftsrahmenplan aus der Rostocker Region bis hin zu einer Landschaftsplanung aus dem ländlichen Raum Bayerns.

Manchmal wirken Bücher in Erstauflage noch etwas unreif, das ist hier eindeutig nicht der Fall. Das ausgereifte Konzept des Buches ist überall deutlich erkennbar, so in der klaren Gliederung und Sprache, in der Straffheit der Texte, in den für den Leser hilfreichen Übersichten zu Abkürzungen und zu gesetzlichen Grundlagen und nicht zuletzt in dem umfangreichen Literaturverzeichnis.

Aufgrund der Qualität des vorliegenden Lehrbuches und der zu erwartenden Nachfrage ist davon auszugehen, dass die nächste Auflage nicht lange auf sich warten lassen wird. Hierin sollten, nach Meinung des Rezensenten, Erläuterungen zu Fließgewässerprogrammen und zur Problematik der Zerschneidung und Zersiedelung der Landschaft sowie zu den Aufgaben von Landschaftsplanungsbüros aufgenommen werden.

Für Studenten und Lehrende der Studiengänge Landespflege, Landschaftsarchitektur und Geografie, aber auch der Fachrichtungen Raumplanung, Landschaftsplanung, Naturschutz und Ökologie anderer Studienrichtungen wird das Lehrbuch zu einem unverzichtbaren Nachschlagewerk werden. Mitarbeiter von Umweltverwaltungen und Landschaftsplanungsbüros sollten ihre „Handbibliothek“ unbedingt damit ergänzen. Das Buch ist zum Preis von 39,95 € im Buchhandel erhältlich.

S. Schlosser